

**Veranstaltung „Spielfeld Niedersachsen“, 26.08.20**  
**Workshop „Generationen zusammenbringen“**

## Was sind Schritte in die Realisierung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts?

- > Kerngruppe bilden, die startet und die Eckpunkte des Projekts festlegt
  - dann MitstreiterInnen suchen, um das Projekt zu füllen
  - Verlässliche VertreterInnen der Kommune finden (Verwaltung, Rat), die das Projekt unterstützen
    - > so früh wie möglich, da die Realisierung Zeit benötigt!
  - bei Mietwohnprojekten ist die Kooperation mit Wohnungsunternehmen notwendig als Bauträger und späterer Vermieter
  - Planung und Realisierung nicht zu spät starten (eigenes Alter!)
  - nicht zu altershomogen starten (Verjüngung in Projekten immer erforderlich, da die Kräfte schwinden)
  - wichtige Akteure z.B. mit Hilfe einer Exkursion zu gelungenen Projekten für die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens begeistern und gleichzeitig informieren
  - Wilhelmine-Lübke-Stiftung (Kuratorium Deutsche Altershilfe), hat Exkursionskosten finanziert, Information: Seit 2018 werden diese Fördermittel nicht mehr über das KDA vergeben ([Info-Link](#)), in der Form gibt es sie nicht mehr
- Informationen zur Fördermittelvergabe durch Deutsches Hilfswerk/ Fernsehlotterie:  
<https://www.fernsehlotterie.de/foerdern-engagieren/foerdermittelbewerbung>